

# Leprosorien in Deutschland

## Krempe - Daten zur Geschichte

Klaus Henning - Gesellschaft für Leprakunde e.V.



**Gesellschaft für  
Leprakunde e.V.**

---

<b>Ort</b>	<b>Krempe (Kreis Steinburg, Schleswig-Holstein)</b>
<b>Name</b>	<b>Siechenhaus (Belker)</b>
<b>Lage</b>	<b>Westlich vor der Stadt (Schulze)</b>
<b>Reste 2020</b>	
<b>Aktualisiert</b>	<b>Januar 2020</b>

---

Allgemein	Patrozinium: Nikolaus (Schulze)  Anlage: Wohnheim, Kapelle, wahrscheinlich auch Friedhof und Wirtschaftsgebäude. (Schulze)
-----------	--

---

1303	Wahrscheinlich wird das Siechenhaus für Aussätzige in diesem Jahr angelegt. Krempe spielte zu der Zeit etwa die Rolle des heutigen Glückstadt. (Schulze)
1361	Erste urkundliche Erwähnung: der Kieler Ratsherr Emekinus Tonor setzt für St. Georg in der Kremper Marsch ein ebenso großes Legat aus wie dem Kieler St. Jürgen-Spital. (Schulze) //
Seit 1361	Westlich vor der Stadt ist ein Siechenhaus für Leprakranke nachweisbar. (Wikipedia)
1392	Der Dekan und Kapitel der Kirche zu Hamburg sowie der Rektor Johannes Gerbode und der Rat von Krempe bestätigen die Errichtung einer Vikarie in der neu zu erbauenden Kapelle "ad leprosarium for Krempe". Kaplan wird der Presbyter Detlenus van der Wellen. Das "ius patronatus" erhält der Kremper Rat zugestanden. (Schulze)
1393	Bernhard von Schauenburg, Propst zu Hamburg, genehmigt den Bau der Kapelle und die Errichtung der Vikarie. (Schulze)
1404	Die beiden Urkunden werden zu einem notariell vidimierten Transumpt zusammengefaßt. Die Kapelle soll dem Hl. Nikolaus geweiht werden. Es ist dies der einzige Fall in Schleswig-Holstein, wo ein dem St. Georg geweihtes Leprosorium eine dem Hl. Nikolaus geweihte Kapelle erhält. (Schulze)
1449	Eine Schenkungsurkunde enthält ein Legat zum Wiederaufbau der "Im Kriegs fürer afgebrannten Armenhäuser". (Schulze)
1584	Das Haus ist erneut baufällig. Es wird abgebrochen und dafür ein neues in der Stadt gebaut. (Schulze)

---

Literatur	SCHULZE, Wilhelm: Die Lepra im Mittelalter in Schleswig-Holstein und Hamburg, Kiel 1983  BELKER-VAN DEN HEUVEL, Jürgen: Dokumentation, Mittelalterliche Leprosorien, In: Die Klapper - Mitteilungen der Gesellschaft für Leprakunde e.V. - 1, 1986  Wikipedia: Krempe, 2020
-----------	---

---